

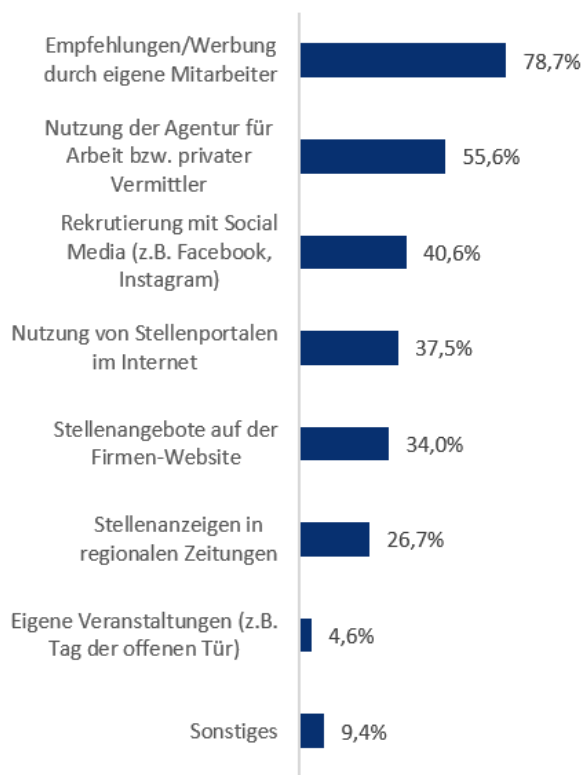


## In fast jedem zweiten Betrieb bleiben Stellen derzeit unbesetzt

Sonderumfrage zur Fachkräftesicherung im Handwerk

**Kammerbezirk.** In fast jedem zweiten Handwerksbetrieb bleiben derzeit offene Stellen unbesetzt, weil es an passenden Fachkräften mangelt. Trotz deutlich verstärkter Bemühungen lassen sich nur schwer geeignete Mitarbeiter finden. Und: Nicht viel besser ist es um die Nachwuchsgewinnung bestellt. Mehr als ein Fünftel der Handwerksunternehmen im Kammerbezirk sucht Auszubildende. Eine Situation, die die Betriebe in einer ohnehin angespannten Wirtschaftslage zusätzlich belastet. Das hat eine Sonderumfrage der HWK Dortmund ergeben, die parallel zur Herbst-Konjunktur durchgeführt wurde.

## Auf die Frage, welche Kanäle für die Fachkräfte-Suche genutzt werden, antworteten die Unternehmen:



### Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte	Ennepe-Ruhr-Kreis	Kreis Soest	Kreis Unna
Bochum	Breckerfeld	Anröchte	Bergkamen
Dortmund	Ennepetal	Bad Sassendorf	Bönen
Hagen	Hattingen	Ense-Bremen	Bork
Hamm	Herdecke	Erwitte	Fröndenberg
Herne	Sprockhövel	Geseke	Holzwickede
	Wetter	Lippetal	Kamen
	Witten	Lippstadt	Lünen
		Möhnesee	Schwerte
		Rüthen	Selm
		Soest	Unna
		Warstein	Werne
		Welver	
		Werl	
		Wickede	



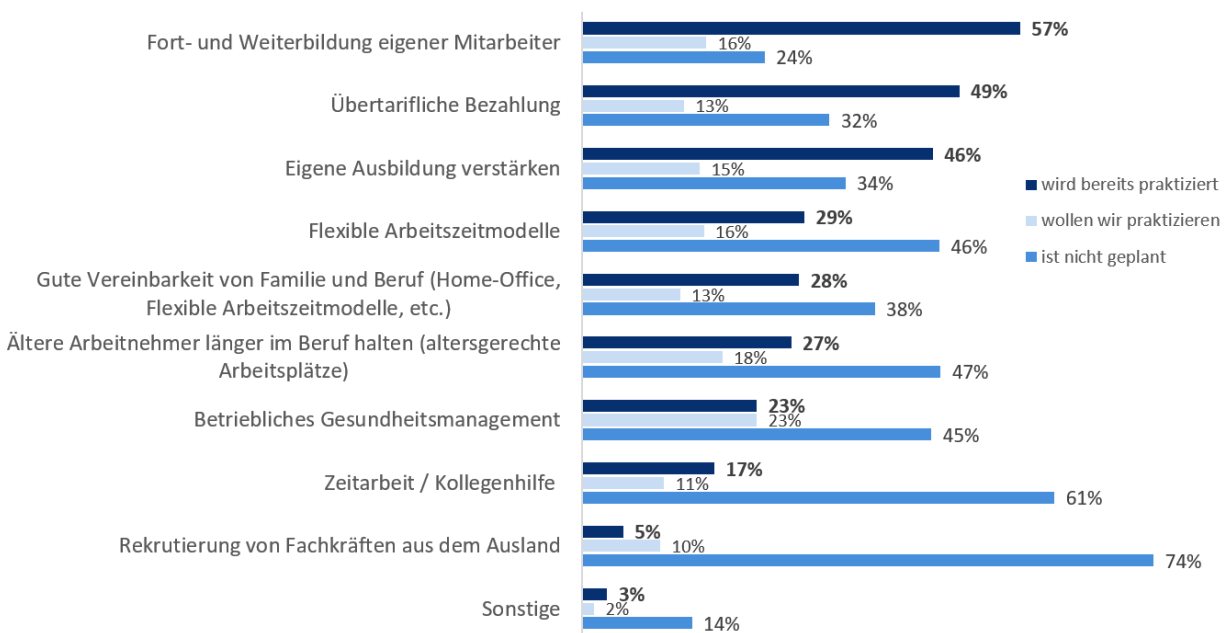
### Kontakt

Philipp Kaczmarek · Leiter Kommunikation  
Telefon: 0231 5493-422 · E-Mail: presse@hwk-do.de  
Handwerkskammer Dortmund  
Pressestelle · Ardeystraße 93 · 44139 Dortmund  
[www.hwk-do.de](http://www.hwk-do.de)



**HWK-Geschäftsführerin Olesja Mouelhi-Ort:** „Die Umfrageergebnisse belegen deutlich, wie sich der Fachkräftemangel im Kammerbezirk Dortmund zunehmend verschärft. Auf der einen Seite findet fast jeder zweite Betrieb trotz Bemühungen keine geeigneten Mitarbeiter und weitere 20 Prozent müssen mit erhöhtem Aufwand längere Zeit suchen. Auf der anderen Seite finden die Betriebe immer weniger Auszubildende. Bei der Suche nach passenden Fachkräften nutzen die Unternehmen verschiedenste Kanäle – angefangen bei Social Media bis hin zu Radiowerbung. Als ein Baustein kann qualifizierte Zuwanderung aus dem Ausland dazu beitragen, die Fachkräftelücke zu schließen. Allerdings sind die bürokratischen und rechtlichen Hemmnisse im betrieblichen Alltag noch zu groß, sodass aktuell mit sieben Prozent nur wenige Betriebe auf Fachkräfte aus dem Ausland setzen.“

**Dazu befragt, welche Instrumente sie nutzen, um einen Fachkräfte-Engpass in ihrem Betrieb zu verhindern, gaben die Umfrage-Teilnehmer an:**



**Kammerbezirk Dortmund**

Kreisfreie Städte  
Bochum  
Dortmund  
Hagen  
Hamm  
Herne

Ennepe-Ruhr-Kreis  
Brecklerfeld  
Ennepetal  
Gevelsberg  
Hattingen  
Herdecke  
Schwelm  
Sprockhövel  
Wetter  
Witten

Kreis Soest  
Anröchte  
Bad Sassendorf  
Ense-Bremen  
Erwitte  
Geseke  
Lippetal  
Lippstadt  
Möhnesee  
Rüthen  
Soest  
Warstein  
Welver  
Werl  
Wickede

Kreis Unna  
Bergkamen  
Bönen  
Bork  
Fröndenberg  
Holzwickede  
Kamen  
Lünen  
Schwerte  
Selm  
Unna  
Werne



**Kontakt**

Philipp Kaczmarek · Leiter Kommunikation  
Telefon: 0231 5493-422 · E-Mail: presse@hwk-do.de  
Handwerkskammer Dortmund  
Pressestelle · Ardeystraße 93 · 44139 Dortmund  
[www.hwk-do.de](http://www.hwk-do.de)

